

Cloppenburg, den 20.04.2018

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Verkehrsausschuss	08.05.2018	öffentlich
Kreisausschuss	12.06.2018	nicht öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Verkehrssicherheitsprojekte im Landkreis Cloppenburg 2018

Sachverhalt:

Für das Jahr 2018 sind zur Prävention folgende Verkehrssicherheitsprojekte im Landkreis Cloppenburg geplant:

1.) Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht

Die Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. wird auch in 2018 wieder Fahrsicherheitstrainings für Pkw und Motorrad auf dem Trainingsplatz in Halen durchführen.

Seit Mai 2006 werden die Kosten für die Trainingseinheiten der Risikogruppe „Junge Kraftfahrer zwischen 18 und 24 Jahren“ von der Kreisverwaltung übernommen. Finanziert wird das Training durch Bußgelder, die bei der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung eingenommen werden.

Im vergangenen Jahr wurden 24 Trainingseinheiten für PKW-fahrer bzw. Motorradfahrer in der Altersgruppe 18 bis 24 Jahren durchgeführt. An dem Fahrsicherheitstraining haben im Jahr 2017 über 250 Fahranfänger teilgenommen. In 211 Fällen wurden die Kosten für das Fahrsicherheitstraining in Höhe von 85 EUR je Teilnehmer zzgl. einer Kostenpauschale vom Landkreis Cloppenburg übernommen.

Im September 2017 hat der Kreistag beschlossen, zusätzlich zur Übernahme der vollen Kosten für das Fahrsicherheitstraining für junge Fahranfänger im Alter von 18 bis 24 Jahren einen Kostenanteil von 50 % der Aufwendungen pro Teilnehmer (zurzeit 42,50 EUR) in der Altersgruppe von 25 bis 34 Jahren zu übernehmen. Auch diese Mittel stammen aus den Überschüssen der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung. Diesbezüglich gab es bisher allerdings noch keine Kostenerstattungen.

Ende letzten Jahres wurde ein Flyer aufgelegt, mit welchem für das Fahrsicherheitstraining geworben wird.

Für 2018 sind 23 Termine für Trainingseinheiten vorgesehen.

Die Initiative der Kostenübernahme soll fortgesetzt werden.

2.) Aktion „Fit im Auto“

Im Juni 2017 hat der Kreistag beschlossen die Initiative „Fit im Auto“ der Kreisverkehrswacht Cloppenburg für Senioren ab 65 Jahren mit 30 EUR je Teilnehmer zu bezuschussen. Die Mittel stammen aus den Überschüssen der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung.

Die Auftaktveranstaltung zu dieser Aktion fand am 17.04.2018 statt. Das zusammen mit Fahrlehrern aus dem Landkreis Cloppenburg von der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. durchgeführte 4 – 5 -stündige Seminarprogramm besteht aus Theorie, Fahrpraxis und Fahrtraining. Während im ersten Teil aufgezeigt wird, wie sich die Verkehrsregeln in den letzten Jahren geändert haben, geht es im zweiten Teil darum, die Teilnehmer auf dem Übungsplatz mit Bremsübungen, Slalom fahren oder die individuelle Sitz- und Spiegeleinstellung vertraut zu machen sowie sie auf öffentlichen Straßen auf Gefahrenquellen, die täglich für brenzlige Situationen sorgen, aufmerksam zu machen. Keiner muss um seinen Führerschein bangen, wenn er mal eine Situation nicht beherrscht. Die Erfahrungen der ersten Teilnehmer waren durchweg positiv.

Für 2018 sind an 4 weiteren Terminen jeweils vor- und nachmittags weitere Aktionstage geplant. Anmeldungen sind über die Kreisverkehrswacht oder das Seniorenbüro Cloppenburg möglich. Die Teilnehmer zahlen einen Kostenbeitrag in Höhe von 30 EUR. Der Rest wird vom Landkreis Cloppenburg übernommen.

3.) Aktion „Traum(ata)auto“

Das Schutzengelprojekt plant für das kommende Schuljahr 2018/2019 die Aktion „Traum(ata)auto“.

Den Berufsbildenden Schulen und gymnasialen Oberstufen im Landkreis Cloppenburg wird angeboten an der Aktion teilzunehmen. Ein Auto soll für jeweils 5 Tage von Montag bis Freitag in einer Schule (Pausenhalle/Eingang) ausgestellt werden. In den Schulkassen sollen Postkarten verteilt werden, die dazu anregen, positive sowie negative Erlebnisse, Erfahrungen, Gefühle oder Wünsche in Bezug auf „Autofahren“ aufzuschreiben und diese dann in den vorgesehenen Einwurf am ausgestellten Auto zu werfen.

Im Oktober-November 2018 wird das Auto dann von außen unter Einbezug der Beiträge auf den Karten gestaltet, sodass es zum Symbol für die verschiedensten Eindrücke, Gefühle und Erfahrungen wird, die es in den Schulen „gesammelt“ hat. Zudem sollen 1-2 Kurzfilme zu der Aktion entstehen. Zur Umsetzung der Gestaltung und Filmherstellung ist eine Kooperation mit der Roten Schule und Hilfestellung einer Cloppenburger Künstlerin vorgesehen. Nach Fertigstellung soll das Auto noch einmal für jeweils eine Woche in jeder Schule ausgestellt werden, um die Ergebnisse zu präsentieren und die jungen Fahrer/innen und Beifahrer/innen zum Nachdenken und zu Gesprächen anzuregen.

Der präventive Gedanke der Aktion ist, zu verdeutlichen, dass viele positive Erlebnisse mit dem Auto zusammenhängen, aber auch sehr traurige und dramatische Erfahrungen gemacht werden – das Gefahrenbewusstsein wird gestärkt und das Thema Verkehrssicherheit präsent. Zudem erhält das Schutzengelprojekt durch die Aktion Aufmerksamkeit und eröffnet einem großen Teil der Zielgruppe kreisweit Beteiligungsmöglichkeiten. Es erfolgt durch die gestalterische Aufarbeitung eine aktive, kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Straßenverkehr, bei der Gefahren und Emotionen reflektiert wahrgenommen und verinnerlicht werden.

Die durch die Aktion entstehenden Kosten, z.B. für die Anschaffung eines günstigen

Fahrzeugs, Gestaltung und Filmerstellung, sind noch nicht eindeutig kalkulierbar. Die Kosten werden in erster Linie durch das Budget des Schutzengelprojekts gedeckt. Ggf. soll auf die Überschüsse aus der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung zurückgegriffen werden.

4.) Innenausbau des im Jahre 2017 angeschafften Kofferranhängers für den Transport des „App-Lenkungs-Parcours“ sowie von weiteren Materialien verschiedener Aktionen der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes

Im Juni 2017 hat der Kreistag die Bezuschussung der Beschaffung eines PKW-Kofferranhängers für den Transport des „App-Lenkungs-Parcours“ sowie weiterer Materialien verschiedener Aktionen der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. und des Schutzengelprojektes, wie z.B. der T-Wall (Reaktionswand) zur Sensibilisierung zum Thema Alkohol und Drogen im Straßenverkehr sowie des „Riesen-Smartphones“, welches Präventionsfilme zum Thema Smartphone-Nutzung während der Fahrt abspielt, beschlossen.

Der Anhänger wurde im letzten Jahr von der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. angeschafft. Nach der Bestückung des neuen Anhängers mit allen Utensilien zur Durchführung von Verkehrssicherheitsveranstaltungen wurde festgestellt, dass es aufgrund der Vielzahl und der Gewichte nicht möglich ist, diese auf Halterungen an den Seitenteilen des Anhängers zu verstauen.

Da weder die Firma Böckmann, die den Anhänger geliefert hat, noch sonstige Firmen, die den Innenausbau von Fahrzeugen anbieten, in der Lage sind, den Anhänger so herzurichten, dass er für die Einsatzkräfte ein brauchbares Hilfsmittel ist, wurde die Fa. Heinz Meyer, Rehden, Spezialist für Feuerwehrbedarf und Speziallösungen für Feuerwehr und THW, diesbezüglich kontaktiert. Nach intensiver Begutachtung hat diese eine Lösung gefunden. Diese ermöglicht es, alle erforderlichen Utensilien in den Anhänger zu bekommen und diese themengerecht einzusetzen, ohne den Anhänger erst umräumen zu müssen. Außerdem wurde auf die Ladungssicherung ein besonderes Augenmerk gerichtet. Durch Verlastung auf vier Rollwagen und Fahrgestell ist es möglich, die Materialien einzeln zu entnehmen und diese rückschonend, auch über weitere Strecken zu befördern. Denn durch die Größe des Anhängers sind nicht mehr alle Einsatzorte direkt zu erreichen und unter Umständen müssen die Einsatzgeräte über weite Entfernungen transportiert werden. Selbst zierlich gebauten Einsatzkräften wird es mit dieser Lösung möglich sein, Veranstaltungen alleine zu bestreiten.

Die Kosten für die entsprechende Herrichtung des Anhängers belaufen sich nach dem von der Fa. Heinz Meyer Feuerwehrbedarf GmbH eingeholten Kostenvoranschlag auf 6.247,50 EUR.

Die Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. hat mit Schreiben vom 09.04.2018 beantragt, diese Maßnahme zu bezuschussen.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreisausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Zu 4.) „Innenausbau des im Jahre 2017 angeschafften Kofferranhängers“

Der Innenausbau des im Jahre 2017 angeschafften Kofferranhängers für den Transport des „App-Lenkungs-Parcours“ sowie von weiteren Materialien verschiedener Aktionen der Kreisverkehrswacht und des Schutzengelprojektes wird mit einem Betrag bis zu

7.000 EUR aus den Mitteln der Kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung bezuschusst.

Der Verkehrsausschuss nimmt die zu 1.) bis 3.) genannten Aktionen der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e. V. und des Schutzengelprojektes zustimmend zur Kenntnis.

Finanzierung:

PSP-Element (Produkt)

P1.112400 – 431800: Zuschüsse an übrige Bereiche

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Kreisverkehrswacht Cloppenburg e.V. vom 09.04.2018